

Verbindliches Interessensbekundungsverfahren

„Dem Lernen Raum geben“ – Qualifizierung von Beraterinnen und Beratern Pädagogische Architektur

Um Schulen in Schulbaufragen zu informieren und zu unterstützen, qualifiziert die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW) gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Bildung (MSB) ab Februar 2022 Kolleginnen und Kollegen, welche ab August 2022 als „Beraterinnen und Berater Pädagogische Architektur“ im Land NRW eingesetzt werden.

Die Beraterinnen und Berater werden ab August 2022 Schulen und Schulträger u. a. darin unterstützen, die Möglichkeiten innovativer Raumgestaltung nach pädagogischen Maßstäben zu nutzen. Das Angebot umfasst sowohl die Planung und Umsetzung baulicher Veränderungen als auch die damit einhergehende Frage der Weiterentwicklung von Unterricht.

Die Qualifizierungsmaßnahme wird mit Unterstützung von Externen, z. B. der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft und der Architektenkammer NRW, organisiert und durchgeführt.

Die Qualifizierungsmodule finden z. T. mit Übernachtung an verschiedenen Tagungsorten in NRW statt (z. B. sowohl in Soest als auch an Schulen mit unterschiedlichen, pädagogischen Konzepten und räumlicher Umsetzung). Neben einer intensiven Auseinandersetzung zum Thema Pädagogik und Raum sind folgende Inhalte Teil der Qualifizierung:

- Fachliches Know-How (Pädagogische Architektur, kommunale Strukturen und Prozesse, Bauprozesse)
- Praxiskenntnis über die Umsetzung innovativer und zukunftsweisender, pädagogisch-baulicher Konzepte
- Kompetenz zu strukturellen Vorgehensweisen und zur systematischen Einbettung der Beratung Pädagogischer Architektur in Schulentwicklungsprozesse

Mitarbeit bei der Gestaltung des Themenfeldes, Bereitschaft zu Selbststudium und Hospitationen werden vorausgesetzt und ergänzen die Qualifizierung.

Voraussetzung für eine Teilnahme

Die Qualifizierung richtet sich an unbefristet beim Land NRW beschäftigte Lehrkräfte aller Schulformen, die Erfahrungen in den Bereichen Unterrichts- und Schulentwicklung, Schulbau und/oder Prozessbegleitung/Moderation mitbringen. Für die Qualifizierung (ab Februar 2022) und den Einsatz (ab August 2022) stehen jeweils bis zu fünf Anrechnungstunden abhängig vom Anrechnungsfaktor der Schulform zur Verfügung.

Fachliches Anforderungsprofil

- Praxiserfahrungen bei der verantwortlichen Gestaltung schulischer Entwicklungsprozesse und/oder Erfahrungen in der Lehreraus- bzw. -fortbildung,
- Praxiserfahrungen oder Fortbildungen in der Planung und Umsetzung zukunftsweisender Lehr- und Lernkonzepte,
- Praxiserfahrungen oder Fortbildungen im Zusammenhang mit der aktuellen Entwicklung von schulischen Räumen oder in Schulbauprozessen **und**
- Praxiserfahrungen oder Fortbildungen im Bereich des Lehrens und Lernens im digitalen Wandel.

Wünschenswert sind Erfahrungen

- im Bereich Coaching und/oder systemische Beratung und/oder Schulentwicklungsberatung – alternativ: Erfahrung in der (erweiterten) Schulleitung,
- in der Moderation, Präsentation, Koordination, Steuerung und Begleitung von Gruppen bzw. Gremien,
- in der Kooperation mit Kommunen sowie Architektinnen und Architekten,
- in multiprofessionellen Teams **oder**
- mit unterschiedlichen Schulformen (einschließlich der Ersatzschulen)

Geforderte Unterlagen für eine verbindliche Interessensbekundung:

- kurzes Motivationsschreiben (max. eine DIN A4-Seite)
- berufliche Vita (max. eine DIN A4-Seite in tabellarischer Form)

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 25.10.2021** an folgende Adresse:

PaedArchitektur@qua-lis.nrw.de.

Für Nachfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie Frau Barbara Beck:

barbara.beck@qua-lis.nrw.de.

Vera Lisa Schneider
Referatsleitung 123, MSB

Dr. Saskia Koltermann
Arbeitsbereich 2, QUA-LiS NRW